

# WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

## »Auto & Lifestyle« wird der große Kracher

Erste Informationsveranstaltung zur anstehenden Leistungsschau der IG Süd mit Neuigkeiten

25. JANUAR 2017

WOCHE **4**  
SI/AUFLAGE **32.923**  
GESAMTAUFLAGE **84.613**  
SCHUTZGEBÜHR **1,20 €**

### INHALT:

|                                             |          |
|---------------------------------------------|----------|
| Neujahrsempfang:<br>In Singen geht was      | Seite 3  |
| Lösung für Markus-<br>Kinderhaus in Sicht   | Seite 3  |
| Klares Votum für Pläne<br>zum Scheffelareal | Seite 6  |
| Startschuss für<br>neue Kapelle             | Seite 14 |
| Europa braucht<br>Befürworter               | Seite 23 |

### ZUR SACHE:



### Wünsche kosten

Das Thema Steuererhöhung geht 2016 an Singen dank sprudelnder Gewerbesteuererinnahmen noch einmal vorbei. Doch eine Frage stellt sich angesichts von Bürgerwünschen wie Sporthalle und Sanierung des Hallenbades: Ist es angesichts von im Verhältnis geringen Steuersätzen sinnvoll, wie die CDU und die Neue Linie eine Erhöhung kategorisch für die Zukunft auszuschließen – im Gegensatz zur SPD, für die dies kein No-Go ist. Für Eberhard Röhm (Bündnis 90/Die Grünen) ist eine Steuererhöhung sogar »keine ideologische Frage«. Die Stadt müsse sich vielmehr fragen, wie es möglich sein wird, vom Bürger erwünschte Dienstleistungen wie die oben genannten Millioneninvestitionen in Zukunft zu finanzieren. **Stefan Mohr**  
[mohr@wochenblatt.net](mailto:mohr@wochenblatt.net)

Am Samstag, 6. Mai, und Sonntag, 7. Mai, findet die inzwischen 12. Leistungsschau der IG Singen Süd statt (natürlich wieder mit einem verkaufsoffenen Sonntag in ganz Singen), auf die sich die Macher schon seit Monaten vorbereiten, und die die Stadt wieder mit ihren Gewerbeunternehmen und vor allem der Auto- meile wieder als großen Leuchtturm in die Region hinausstrahlen lässt. Am gestrigen Dienstag gab es nun die Eröffnungsveranstaltung zur Vorbereitung des Großanlasses, bei dem es für die Mitmacher, die sich bereits gemeldet hatten, viele Neuigkeiten vom Vorsitzenden der IG Süd, Dirk Oehle, zu erfahren gab. »Das wird wieder ein richtiger Kracher«, kündigte Oehle an. Wichtig ist, dass es für die Besucher noch komfortabler wird, den Singener Süden zu besuchen. Wie Dirk Oehle und Roland Cron vom Vorstand der IG Süd bekannt gaben, sollen in diesem Jahr sogar vier Bimmelbahnen die verschiedenen Punkte der Leistungsschau im Taktverkehr anbieten. Damit wird auf den starken Andrang bei der vergangenen Leistungsschau reagiert und auf den Wunsch nach noch mehr Ver-



Den ersten Startschuss gaben die Macher der diesjährigen Leistungsschau der IG Süd am Dienstagabend in der Volksbank.

bindungen, damit auf das Auto möglichst verzichtet werden kann. Beibehalten und sogar noch ausgebaut wird das »Rooming-In«-Konzept, das heißt, dass sich mehrere Zentren bilden, in denen es konzentrierte und attraktive Angebote mit Gastunternehmen geben wird. »Wir haben bereits sechs Partner bei uns dabei und können dieses Jahr sogar eine Modenschau durchführen«, kündigte Roland Cron für das Unternehmen Maiers Dekoland an der unteren Georg-Fischer-Straße an. Das im letzten Sommer in Singen neu eröffnete »BBQ-Haus«

zum Beispiel wird zum Thema Grillen eine ganze Reihe von Food-Trucks anbieten, um hier einen besonderen Publikumsmagneten anbieten zu können, inklusive vielen Grillshows am Standort. Weitere Zentren werden wieder das Autohaus Süd- stern Bölle, das VW Zentrum und das Audi-Zentrum sein. Bei »Bauhaus« solle es einen speziellen Handwerkertreff an diesem Wochenende geben. »Ein weiterer Magnet wird sicher auch sein, dass die Stadtwerke Singen an diesem Wochenende den neuen Wertstoffhof mit Tagen der offenen Türe vorstellen werden, informierte

Dirk Oehle auf Nachfrage weiter. Sogar das zweite Singener Frühlingsfest, das an diesem ersten Mai-Wochenende sein Finale auf dem LaGa-Gelände begeht, wird ein Teil dieser Leistungsschau werden. Dort wird nämlich am Freitagabend, 5. Mai, im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung das »Kick Off« mit dem 1990er Star »Mr President« und weiteren DJ's gefeiert. Eine Kooperation mit dem Sender »Radio 7« hat das möglich gemacht. »Auto und Lifestyle« ist das Thema auch in 2017, und das wird, so gab der Verlagsleiter des WOCHENBLATTS, Anatol Hennig,

als einer der Medienpartner bekannt, ein Gewinnspiel geben mit Autoaufklebern, bei dem es viele hochwertige Preise, sogar ein »MAC Air2« vom HEM Elektromarkt, viele Gutscheine und sogar Reisen und Ausflüge zu gewinnen gibt. Das Gewinnspiel wird bereits nach der Fastnacht starten, die Ziehung der Preise soll nach der Leistungsschau mit einem eigenen Event stattfinden, wurde angekündigt. Details dazu und wo es die Aufkleber für das Gewinnspiel gibt, werden in Kürze im WOCHENBLATT bekanntgegeben. **Oliver Fiedler**  
[fiedler@wochenblatt.net](mailto:fiedler@wochenblatt.net)

Singen

## Solider Haushalt mit hohen Investitionen Stadt will 2017 und 2018 über 20 Millionen investieren

Dank höherer Gewerbesteuererinnahmen im Jahr 2017 von 46 Millionen Euro kann die Stadt Singen bei so hohen Investitionen wie noch nie in Höhe von 20 Millionen Euro einen, laut Oberbürgermeister Bernd Häusler, soliden Haushaltsplan vorlegen, den das Regierungspräsidium wohl ohne Auflagen genehmigen werde. Als Großprojekte nannte er die Mehrzweckhalle in Beuren, die Erweiterung der Gemeinschaftsschule und den Hardtsportplatz. Einstimmig billigte der Verwaltungs- und Finanz-

ausschuss in seiner Sitzung am Dienstag die vorgelegte Haushaltssatzung und –planung. Positiv zu Buche schlägt bei Gesamtaufwendungen von 134 Millionen Euro zudem das satte Plus bei der Einkommenssteuer von 16,6 Millionen Euro in Singen auf 19 Millionen Euro. Trotzdem liegt die negative Zuführungsrate 2017 bei 0,9 Millionen Euro. Dies liegt unter anderem daran, dass der fünfte doppische Haushalt Singens eine Rückstellung von 3,15 Millionen Euro für die FAG-Umlage beinhaltet.

Zudem schlägt die Kreditaufnahme von 13,2 Millionen Euro, um die Bürgschaften der insolventen Wohnungsbaugesellschaft GVV zu etatisieren, in die Haushaltsplanung. OB Häusler erwartet bis 2018 jedoch Millionen-Rückflüsse und geht aufgrunddessen von einem nicht zweistelligen Millionenverlust bei der GVV aus. Die Personalkosten steigen stetig an und liegen derzeit bei 36 Millionen Euro. Ebenso die Sach- und Dienstleistungen – die nicht spezifisch ausgewiesenen Investitionen etwa für

Brandschutzmaßnahmen und vieles mehr bei städtischen Gebäuden liegen 2017 bei 22,9 Millionen Euro und sollen 2018 nach einer Strukturanalyse auf 20,5 Millionen Euro gedeckelt werden. Für die dreiteilige Sporthalle ist 2017 bloß ein Planungskostenzuschuss von 50.000 Euro vorgesehen. Ob sie jedoch vor 2020/21 umgesetzt werden könne, werde im Frühjahr bei Vorlage der Machbarkeitsstudie diskutiert, so Häusler.

**Stefan Mohr**  
[mohr@wochenblatt.net](mailto:mohr@wochenblatt.net)

### Neue Leiterin gefunden

Zum 1. April bekommt die Stadtbibliothek Singen eine neue Leiterin. Monika Bieg wird die Nachfolgerin von Barbara Grieshaber, wie Oberbürgermeister Bernd Häusler am Rande der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am Dienstag mitteilte. Seit November 1975 arbeitet Barbara Grieshaber in der Stadtbibliothek Singen – seit 1982 ist sie deren Leiterin. In dieser Zeit hat sie zahlreiche Literaturfestivals organisiert, so auch noch die 8. Erzählzeit ohne Grenzen.

**Stefan Mohr**  
[mohr@wochenblatt.net](mailto:mohr@wochenblatt.net)

- Anzeige -

Singen

### HALLO SINGEN

Auch im neuen Jahr bieten die Singener Händler ihren Kunden lohnenswerte und beeindruckende Angebote. Tipps zur optimalen Baufinanzierung, dem perfekten Durchblick beim Sport, optische Hingucker, leckere Weine, Fastnacht ohne Katerstimmung sowie Energiespartipps finden Sie auf Seite 17.



Singen

### KULTURSCHMAUS

Viel ist geboten in den kommenden Wochen in der Region. Aufregende Malerei, temporeiche Tanzshows und berauschende Kabarettauftritte und einzigartige Automobile – das alles findet sich auf den »www.waswannwo.tips Singen-Schaffhausen«-Spezialseiten im Innenteil. Mehr auf den Seiten 14 und 15.

### Vortrag in Rottweil Die., 31. Jan.

#### Das kluge Ehegattentestament

Erbrechtsanwalt Dr. Schindler klärt auf über die Vorteile und Gefahren von Ehegattentestamenten. Erbrecht verständlich. Ohne Juristendeutsch.

Ort: Erwachsenenbildung  
Körnerstr. 23,  
Zeit: 19.30 Uhr,  
Eintritt: 5 Euro,  
Ohne Voranmeldung.



Der neue  
**Renault SCENIC**  
Familienauto – neu definiert.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.  
**Autohaus BLENDER**  
AUTOHAUS BLENDER GMBH  
Renault Vertragspartner  
Robert-Gervig-Str. 6  
Radolfzell  
Tel. 07732-982773  
[www.autohaus-blender.de](http://www.autohaus-blender.de)

**Jetzt reduziert!**  
**Unsere komplette Winterkollektion!**

**FALL RAVEN**

► **Bekleidung für Jagd, Sport und Freizeit**  
► **Landhaus Herren-Kollektion**

**KIEFERLE**

**KIEFERLE GmbH**  
Kronenstraße 12  
D-78244 Gottmadingen-Randegg  
Tel. 0 77 34 / 9 72 03

**Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!**

**WOHNLAND Hauber**

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr  
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr  
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99  
hauber@wohnländ-hauber.de

**HERTRICH METZGEREI**

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

|                                                                                               |             |                                                                                        |             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| <b>Kalbslyoner</b><br>mild gewürzt /<br>auch als 250-g-Portionswurst<br>100 g                 | <b>1,10</b> | <b>Krustenbraten</b><br>100 g                                                          | <b>0,89</b> |
| <b>Bratwurst im Sulzrand</b><br>fein aufgeschnitten oder<br>als Vesperscheibe<br>100 g        | <b>1,10</b> | <b>Rinderhüfte</b><br>als Steak oder am Stück<br>zum Niedergaren<br>100 g              | <b>2,20</b> |
| <b>Kabanossi</b><br>nach original böhmischen Rezept<br>100 g                                  | <b>1,30</b> | <b>Putenschnitzel/-filet</b><br>auch als Geschnetzeltes<br>100 g                       | <b>1,10</b> |
| <b>Zigeuner-Wacholderschinken</b><br>die Spezialität aus der<br>mageren Schweinenuss<br>100 g | <b>1,69</b> | <b>Maultaschen</b><br>hausgemacht mit Brät,<br>Hackfleisch und Spinat gefüllt<br>100 g | <b>1,05</b> |

Handwerkstradition seit 1907

Hilzingen

Musikschule für die Kleinen

Die Frühförderung durch und mit Musik erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Dies unterstützt auch die Jugendmusikschule Westlicher Hegau (JMS) – zum Beispiel mit dem Musikgarten für junge Mütter mit Babys ab einem bis 18 Monate. Ab Februar startet die JMS dieses Angebot. Eine Schnupperstunde dazu erfolgt am Donnerstag, 2., und am 9. Februar in Hilzingen im August-Dietrich-Saal von 9.20 bis 10 Uhr. Zusammen mit einer festen Bezugsperson können die Kleinsten in einer kleinen Gruppe erste musikalische Erfahrungen machen durch gemeinsames Singen, Wiegen, Tanzen, Finger- und Sensibilisierungsspiele. Mitbringen sollte man eine Krabbeldecke und Freude am Singen. Unter der Anleitung von Diplom-Musiklehrerin Simone Klotz werden diese Schnupperstunden stattfinden. Von 18 Monaten bis etwa drei Jahre erfolgt der Musikgarten I mit der Lehrerin Gudrun Seiler. Dieses Angebot

findet jeweils am Dienstag von 16.30 bis 17.10 Uhr in Gottmadingen in der Eichendorff Realschule, am Mittwoch von 10.30 bis 11.10 Uhr in Rielasingen in der Bürgerschule, Albert-Ten-Brink-Str. 4, am Donnerstag von 9.15 bis 10.05 Uhr in Gottmadingen, Feuerwehrhaus, Hilzinger Str. 7, am Donnerstag von 10.30 bis 11.10 Uhr in Hilzingen im August-Dietrich-Saal-Hauptstr. 59 sowie am Donnerstag von 16.30 bis 17.10 Uhr in Worblingen in Räumen der Hardberghalle Musikschule am Burgstall 13, statt. Für Kinder von drei bis vier Jahren erfolgt der Musikgarten II am Dienstag von 15.40 bis 16.20 Uhr in Gottmadingen, Eichendorff-Realschule, Hardstr. 1, am Mittwoch von 16.30 bis 17.10 Uhr in Worblingen, Hardberghallen-Musikschule, Raum 6, sowie am Donnerstag von 15.40 bis 16.20 Uhr in Worblingen.

Weitere Infos gibt es bei Simone Klotz für den Musikgarten für Babys unter Telefon 07731/975 027 oder per E-Mail Klotz.Simoneblf@google-mail.com. Für den Musikgarten I und II bei Gudrun Seiler unter Telefon 07735/3250 oder per E-Mail seiler.musikgarten@gmail.com oder über die Musikschule bei MD Ulrike Brachatz unter Telefon 07731-92476 oder per E-Mail info@jumu-hegau@t-online.de. Für sozial schwache Familien gibt es ein soziales Gebühren-Angebot, so dass jede Familie diese Angebote wahrnehmen kann.

redaktion@wochenblatt.net

**KAROSERIE & LACK**  
**Tetzer**  
Steißlingen - 07738 5090  
Qualitätslack für's Auge.

**Markenparfums**

**Donnerstag, 26. Januar 2017 09.00 – 17.00 Uhr**  
**Freitag, 27. Januar 2017 09.00 – 17.00 Uhr**  
**Samstag, 28. Januar 2017 10.00 – 15.00 Uhr**

**>> Duftschnäppchen <<**

**Gottlieb - Daimler - Straße 7**  
Tel. 0 77 31 – 91 77 81  
78239 Rielasingen-Worblingen

**MEICHLE**  
Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

**Unsere Empfehlung der Woche:**

|                |       |        |
|----------------|-------|--------|
| Schollenfilet  | 100 g | € 2,29 |
| Rotbarschfilet | 100 g | € 2,19 |
| Seelachs-Loins | 100 g | € 1,89 |

**Aus unserer Feinkosttheke:**

|                      |       |        |
|----------------------|-------|--------|
| Tandoori-Cocktail    | 100 g | € 1,99 |
| Heringsmatjes »Rosé« | 100 g | € 1,79 |

**Sie finden uns samstags auf dem Wochenmarkt in Singen.**

ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM

**WOCHENBLATT**

**DENZEL'S**  
Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

|                                                                                                                 |               |                                                                                                   |               |                                                                                                   |               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| <b>AKTION AKTION</b><br><b>Putenschnitzel</b><br>oder <b>Putenmedaillons</b><br>gerne auch gewürzt<br>100 g     | <b>€ 1,19</b> | frisch für Sie durchgedreht<br><b>Hackfleisch</b><br>gemischt, mager<br>100 g                     | <b>€ 0,74</b> | der saftige Braten aus der<br><b>Schweineschulter</b><br>zum Schmoren<br>100 g                    | <b>€ 0,79</b> |
| die beliebte Vesperwurst<br><b>Schwarzwurst</b><br>im Rindsdarm, auch als<br><b>Chili-Schwarzwurst</b><br>100 g | <b>€ 0,74</b> | die mögen alle<br><b>Frühstücksrolle</b><br>mit viel magerem<br>Schweinefleisch<br>100 g          | <b>€ 1,39</b> | immer beliebt<br><b>Delikatess-Leberwurst</b><br>grob und fein, nach altem<br>Hausrezept<br>100 g | <b>€ 1,49</b> |
| natürlich hausgemacht<br><b>Teufelsalat</b><br>mageren kalten Braten,<br>pikant angemacht<br>100 g              | <b>€ 1,39</b> | <b>AKTION AKTION</b><br><b>Hegauschinken</b><br>gekocht, mild gesalzen<br>und geräuchert<br>100 g | <b>€ 1,79</b> | kesselfrische<br><b>Käseknacker</b><br>knackig mit viel Käse<br>100 g                             | <b>€ 1,29</b> |

**Frisches Reh und Wildschwein aus der Aacher Jagd**

**Fitness ohne Vertragsbindung\***

Erleben Sie die besten und effizientesten Trainings- und Anwendungsmöglichkeiten, die Ihnen dauerhaften Erfolg in kürzester Zeit ermöglichen können.

Vereinbaren Sie unverbindlich einen Termin in unserem Fitness- und Wellnessclub.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

\*Laufzeit 4 Wochen monatlich kündbar



Trainieren Sie: • ohne Risiko  
• ohne Zwang • ohne Verpflichtung

27 Plätze frei

fitwellPARK geht einen sensationellen Weg!

Als einziger Club der Region bietet **fitwellPARK** „Fitness ohne Vertragsbindung“ an. Hierfür stehen **27** Plätze zur Verfügung. Einen davon sollte man sich also umgehend sichern, denn die Aktion läuft nur bis zum **29.01.2017**.

Was aber bedeutet **“Fitness ohne Vertragsbindung“** konkret?

„In den **€ 15,40** / Woche enthalten sind Fitnesstraining, Kurse, Getränke und Sauna“, erklären die Betreiber des Studios **fitwellPARK**. Der neue Vertrag läuft einen Monat und kann dann mit einer Frist von 4 Wochen gekündigt werden. „Unsere Kunden sollen durch Qualität und nicht durch Vertragslaufzeit an uns gebunden werden“.

Hoher Anspruch

Was ist das Besondere am neuen Angebot und am neuen Konzept des **fitwellPARK**?

Betreuung und damit der Erfolg der Mitglieder steht an erster Stelle.

**AKTUELL: Faszientraining mit neuem Beweglichkeits- und Mobilitätssystem**



Jetzt anrufen und Termin vereinbaren !

**fitwell** **PARK**  
**PHYSIO**  
**REHA**  
**BEAUTY**

Rudolf-Diesel-Straße 5-9  
78239 Rielasingen  
Tel.: 0 77 31 - 5 16 59  
www.fitwellpark.de

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**IMPRESSUM:**  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 0 77 31/88 00 -0  
Telefax 0 77 31/88 00 -36  
Herausgeber  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
http://www.wochenblatt.net  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 49 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-  
lich geschützt und dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktvertrieb Singen GmbH

Mitglied im **A'B'C** **SÜDWEST** **BVDA** **AD**

Singen

# »In Singen geht was«

## Häusler zieht positive Bilanz beim Neujahrsempfang

Bei seinem vierten Neujahrsempfang als Oberbürgermeister Singens konnte Bernd Häusler am Freitag in der Stadthalle zu recht verkünden: »In Singen geht was«. In seiner gut dreijährigen Amtszeit hat er zahlreiche Baustellen in der Stadt auf die Agenda gesetzt und zu einer Entscheidung gebracht. Nach einem eindrucksvollen Imagefilm nannte Häusler in einer umfassenden, aber wenig brisanten Rede hierbei etwa die transparenten bürgernahen Entscheidungen zum Herz-Jesu-Platz und das Einkaufszentrum. Derzeit liefen mit ECE noch Teilverhandlungen, etwa zum städtebaulichen Vertrag, der etwa 100 Seiten umfasse. Der Rathauschef rechnet damit, dass nach der Sommerpause der Satzungsbeschluss gefasst werden könne. Selbst in Sachen Conti zeigte sich Häusler optimistisch, dass obwohl derzeit noch eine Handvoll Bewohner darin wohne, im Mai mit dem Abbruch begonnen werden könne. Singen, das mit 47.500 Einwohnern stetig wachse, sei sich seiner sozialen Verantwortung be-



Wilfried Paul (re) freut sich mit seiner Frau Blandine über die Bürgermedaille der Stadt Singen, die ihm Oberbürgermeister Bernd Häusler überreicht hat.

wusst. Am Kunsthallenareal werde etwa die Baugenossenschaft Oberzellerhau 61 der 90 dort geplanten Wohnungen übernehmen und als Mietwohnungen anbieten. Wie beim Wohnungsbau gebe es

auch wieder Baugrundstücke in Singen. In Böhlingen seien 40, auf dem ehemaligen Schnaidholzsportplatz 31 und durch einen privaten Investor in Überlingen am Ried 19 Bauplätze in Planung, doch gebe es bei der Stadt Singen alleine 320 Interessenten für Einfamilienhäuser. Häusler verschwieg beim Neujahrsempfang auch nicht, dass es in 2017 in Singen nicht weniger Baustellen geben wür-

de. Auch müsse, wer in der Stadt lebe, neben den Vorzügen auch die Nachteile wie Verkehrsbelastungen in Kauf nehmen. Klar Stellung bezog er auch zur Nordstadtversorgung: Auch wenn dies zu heftigen Diskussionen führen werde, müsse diese verbessert werden. Denkbar seien Standorte an der Bruderhofstraße oder an der Kleingartenanlage neben der Nord-

stadtparkasse. Keine Versprechungen konnte Häusler bezüglich des Hallenbads machen, denn die Stadt verfüge derzeit nicht über die finanziellen Mittel, um die fünf Millionen Euro für eine Sanierung und die 10 bis 15 Millionen Euro für eine Erweiterung aufbringen zu können. Zum Thema Flüchtlinge bilanzierte Häusler einen Rückgang der Flüchtlingszahlen von über 1.000 auf aktuell 700 in Singen. Die Zelthalle, in der derzeit noch 80 Flüchtlinge untergebracht seien, würde im April/Mai abgebaut werden können. Zum Schluss rief der Singener Rathauschef zu einer verantwortungsvollen Wahlentscheidung auf, denn »eine Denkwahl könne auch in die Hose gehen«. Und Singen wie Deutschland profitiere von einem seit 72 Jahren friedlichen und wirtschaftlich starken Europa. Dem waschechten Singener Wilfried Paul verlieh der Rathauschef im Anschluss die Bürgermedaille. Denn unsere Gesellschaft brauche Menschen, die sich für andere einsetzen. Und dies habe der »Herzmuskel« des Elisabethenvereins und für die Eitzviller Jahrzehntlang vorbildlich getan. Stefan Mohr [mohr@wochenblatt.net](mailto:mohr@wochenblatt.net)



### ► TALENTIERT

Am 4. Februar sucht »Sunshine-Casting«, Deutschlands größte Kinder-Casting Agentur, in Singen Babys, Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Mode, Filme, Fernsehbeiträge, TV-Spots und Werbeshootings. Wer am Casting teilnehmen möchte, kann sich unter 02234/9244040 oder [mail@sunshine-casting.de](mailto:mail@sunshine-casting.de) melden. Infos unter: [www.sunshine-casting.com](http://www.sunshine-casting.com).



### ► KNACKIG

Die Band »The Clunkers« spielt am Samstag, 28. Januar, ab 21 Uhr in der neu eröffneten »Pinguin Bar« in der Schaffhauser Straße 43 in Singen Blues und Rock im eigenen Stil. Die Musiker spielen den Blues einfühlsam, den Rock knackig. Mit einer Stimme wie Honig und Schotter singen sie über Freundschaft und Mut.

Singen

# Lösung für Kinderhaus in Sicht

## Teilneubau für Markus-Kinderhaus nötig

Es sei eine »ewige Schwangerschaft« gewesen, fasste SPD-Fraktionsvorsitzende Regina Brüttsch die langwierige Planungen zum Markus-Kinderhaus treffend zusammen. Doch sie wird offenbar, wie im Falle der Beurener Mehrzweckhalle, zu einem guten Ende kommen. Denn der Ausschuss für Jugend, Soziales und Ordnung hat in seiner Sitzung der Förderung eines Teilneubaus, des Umbaus und der Sanierung des Markus-Kinderhauses zugestimmt. Hierfür erhält der Träger einen Zuschuss von der Stadt Singen in Höhe von 75 Prozent der berechneten Baukosten, insgesamt maximal 2.400.000 Euro - und zwar 800.000 Euro aus dem Haushaltsplan 2017, 900.000 Euro 2018 und 700.000 Euro 2019. Den Rest muss die Evangelische Kirchengemeinde Singen selbst aufbringen. Wie Fachbereichsleiter Torsten Kalb betonte, seien die Planungen des Architekturbüros Mangold/Thoma erweitert worden. Bewusst habe sich die Stadt entschieden, in der Südstadt im zentral gelegenen Kinderhaus ein Familienzentrum aufzubauen. Es hat nach der Betriebserlaubnis aktuell 103 Plätze für die Betreuung von Kindern von 3 bis 10 Jahren in 5 Gruppen, eine davon soll in eine



So könnten die letzten und noch in diesem Jahr umgesetzten Pläne für einen Teilneubau des Markus-Kinderhauses in der Singener Südstadt aussehen.

U3-Gruppe umgewandelt werden. In einer der Ganztagesgruppen sind 21 Plätze für die Schulkind-Betreuung vorgesehen. Nach der Beschlussfassung im Gemeinderat wird der Träger weitere Schritte (Werkplanung, Ausschreibungen) vornehmen und die Aufträge für den Abbruch und den Neubau unverzüglich beauftragen. Der Baubeginn soll dann spätestens im dritten Quartal 2017 erfolgen, heißt es in der Vorlage. Aufgrund der hohen Kosten von weit über den vorgegebenen 400.000 Euro für den Umbau der bisherigen Personalräume im Erdgeschoss für eine

6. Kindergartengruppe und des dann notwendigen Umbaus des Dachgeschosses für neue Personalräume hat die Stadtverwaltung von dieser Erweiterung Abstand genommen, ergänzte Bürgermeisterin Ute Seifried. Sie gab aber Regina Brüttsch recht, die davon abriet, Kindergartenplätze etwa im Maggi-Kinderhaus abzubauen. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Lage bei derzeit wöchentlich eintreffenden Anfragen auf Ü3-Plätze in der Innenstadt schwierig sei, da man keine entsprechenden Plätze anbieten könne.

Stefan Mohr [mohr@wochenblatt.net](mailto:mohr@wochenblatt.net)



# Mehr Eigenheim.

Familie Westhues aus Singen mit ihrem Sparkassenberater Marco Sarfert



[sparkasse-hebo.de](http://sparkasse-hebo.de)

Dank der individuellen Baufinanzierungsberatung konnte Familie Westhues sich ihren Traum von der Eigentumswohnung verwirklichen.

LBS-Baugeld mit Zinssicherheit 1,69 %\* eff. Jahreszins

\*1,10 % Sollzins, 10 Jahre fest, eff. Jahreszins 1,69 % für die Laufzeit von ca. 20 Jahren für den Vorfinanzierungskredit und das anschließende Bauspardarlehen bei einer beispielhaften Kreditsumme von 50.000 EUR in Verbindung mit dem Abschluss eines LBS-Bausparvertrags im Tarif KlassikPlus. Es fällt eine Abschlussgebühr in Höhe von 500 EUR sowie ein Jahresentgelt von 12 EUR an, mtl. Sparrate 200 EUR. Mindestkreditsumme 50.000 EUR. Absicherung durch eine Grundschuld (Beleihungsauslauf 80 % des Beleihungswertes), dadurch fallen Grundschuldentragungskosten in Höhe von 165 EUR an. Eine niedrigere mtl. Ansparung (mind. 100 EUR) ist möglich, verlängert aber die Ansparzeit bis zur Zuteilung. Anschließendes Bauspardarlehen mit 1,95 % festem Sollzins, eff. Jahreszins 2,24 %, mtl. Zins- und Tilgungsbeitrag 250 EUR. Stand: 1.2.2017. Kredit-/Darlehensgeber: LBS Südwest, Jägerstr. 36, 70174 Stuttgart.

 Sparkasse Hegau-Bodensee

Rielasingen

»Rattlinger« als Jugendbegleiter

Seit 10 Jahren besteht die Kooperation des NV »Burg Rosenegg« mit der Scheffelschule. Seit dieser Zeit bereiten Mitglieder des Jugendteams vor der Fasnet, die Schüler in einer »Fastnachts-AG« auf die Absetzung der Schulleiterin, Birgit Steiner, am schmutzige Dunnschtig vor.

Nun wurde diese »Fastnachts-AG« in das Jugendbegleiter-Programm des Landesministeriums für Kultus, Jugend und Sport offiziell aufgenommen. Das Jugendbegleiter-Programm »unterstützt öffentliche Schulen bei der Entwicklung eines auf die konkreten lokalen Begebenheiten und Bedürfnisse abgestimmten Bildungskonzepts«. In der Rubrik »Heimat - deine Spuren« wurde diese Fastnachts-AG in das schulische Angebot eingebunden, bei dem es neben dem Wissen um das Brauchtum der alemannischen Fasnet auch um Sprachförderung geht. In insgesamt 5 Unterrichtsstunden erarbeiten bis zu zehn Schüler Fasnetsprüche, die dann in einem kleinen Narren-Spiel am schmutzige Dunnschtig-Morgen in der Scheffelschule vorgetragen werden. Somit hat Schulleiterin Steiner keine andere Wahl, als dann den Schlüssel der Schule an die Narren, d. h. dem »Junker Hans« und seinem Burgvogt »Spindler«, zu überreichen, die dann die Schule bis Aschermittwoch abschließen.

redaktion@wochenblatt.net

Friedingen



Die Darsteller boten den Zuschauern in der Friedinger Schloßberghalle ein vergnügliches Theaterstück. swb-Bild: pr

Schüsse und Entspannungsübungen

Schüsse, Entspannungsübungen, Küsse, aber auch ein Fotoshooting waren auf der Bühne der Theaterbühne in der Schloßberghalle in Friedingen zu sehen. Bei einer vollen Halle konnten so die Theaterspieler die Zuschauer zum Lachen bringen. Gespielt wurde am vergangenen Samstag das Theaterstück »Landleben« unter der Leitung von Martina Förderer und Martina Schaffenrath. Ein schwarzer Koffer mit viel Geld sorgte auf dem Hof der Eheleute Schlosser (Jürgen Engesser und Ann-Kathrin Anhorn) für viel Verwirrung und Ärger. Er sorgte jedoch nicht nur für Ärger, sondern auch für viel Freude. Die Schwestern Bärbel (Anke Bieg) und Trudel (Elena Jäger) freuten sich über eine große Spende, da sie das Geld aus dem Koffer für eine Spende für die Berghilfe hielten. Die Diebe (Tassilo und Frederik Deuer), denen dieser Kof-

fer gehörte, passten zusätzlich noch in ihr Beuteschema als alleinstehende Damen, was die beiden noch mehr freute. Auf der Bühne waren dieses Jahr viele verschiedene Charaktere zu sehen - vom weltberühmten Model (Sabrina Gehrke) über eine Esoterikerin (Tanja Salewski) bis hin zu den beiden Dieben. Das Theater spielte in diesem Jahr auf einer Außenbühne, das hieß für die Bühnenbauer, einen Außenbereich eines Bauernhofes darzustellen. Dies haben die Bühnenbauer super hinbekommen und haben damit auch neben den Theaterspielern mit vielen tollen Details aufgetrumpft. Der Turnverein sowie die Theaterspieler der Laiengruppe möchten sich in diesem Zuge nochmals bei den vielen Zuschauern und allen Sponsoren für die große Tombola bedanken.

redaktion@wochenblatt.net

Vereinsnachrichten

Rielasingen

SCHWARZWALDVEREIN

Wanderhock, Mi., 1.2., 14 Uhr, Café St. Verena, Gänseweide, Rielasingen.

Singen

B90/DIE GRÜNEN

Jahreshauptvers., Do., 26.1., 19.30 Uhr, Stadtgartencafé. U. a. stehen Wahlen an.

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 25.1., 18 Uhr offener Betrieb (Jenny u. Maria); 18 Uhr offener Betrieb (Jenny); 18 Uhr Kegeln (6 Euro); 18 Uhr Wintereintopf (2,50 Euro); 18 Uhr Theater (feste Gruppe). Do., 26.1., 17.30 Uhr Rehasport (Gymnastik). Weitere Informationen gibt es unter: Telefon 07731/8228915, Fax: 82280922, E-Mail huber@lebenshilfe-singen.de.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.1.2017: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde: So., 10 Uhr Gottes-

DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für Alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für Alle, Osteoporose Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfängerkurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

FIDELIO SENIORENCUB

Der Seniorennachmittag des Fidelio Seniorenclubs Singen findet am Do., 26.1., ab 14.30 Uhr, in der Scheffelstube statt.

MALTESER HILFSDIENST

Erste-Hilfe Fortbildung: Neun Unterrichtseinheiten, 8.30-17 Uhr, ab 26.1. Weiterführende

Informationen und Anmeldung: 07731/72511, www.malteser-singen.de, ausbildung@malteser-singen.de.

NV NEU-BÖHRINGEN

Die Narrenzeitung »Katzenschnauze« der Neu-Böhringer ist fertig! Am Donnerstag, den 26.1. ab 15.30 Uhr kann sich jeder der möchte, sein druckfrisches Exemplar sichern. Dieses Jahr wird in der Scheffelhalle verkauft. Um 19.00 Uhr findet anschließend die Generalprobe statt. Infos und Abmeldungen bitte bei den Gruppenvertretern. SENIORENCHOR HOHENTWIEL Der Seniorenchor Hohentwiel veranstaltet am Donnerstag, 26. Januar, um 15 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen in der Uhlandstraße in Singen eine Chorprobe.

Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

**Bestattungshaus Decker**  
Telefon: 07731 / 99 68 - 0  
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen  
www.decker-bestattungen.de

**Notrufe / Servicekalender**

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110  
Polizeirevier Singen: 07731/888-0  
Krankentransport: 19222  
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117  
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525  
Giftnotruf: 0761/19240  
Notruf: 112  
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111  
08 00/11 10 222

**Thüga Energienetze GmbH:**  
0800/7750007\* (\*kostenfrei)

**Kabel-BW:**  
0800/8888112 (\*kostenfrei)

**Tierschutzverein:**  
07731/65514 (Tierambulanz)  
0160/5187715

**24-Std.-Notdienst WIDMANN**  
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)  
**07731/83080** gew.

**Tierfriedhof Singen/**  
Tierbestattung: 07731/921111  
Mobil 0173/7204621  
Frauenhaus Notruf: 07731/31244  
Familien- und Dorfhilfe  
Einsatzleitungen:  
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

**Steißlingen**  
Polizeiposten: 07738/97014  
Gemeindeverwaltung: 92930  
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

**Apotheken-Notdienste**  
**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz) und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

**Tierärzte-Notdienste**  
28./29.01.2017  
Dr. Roczyn, Tel. 07731/947023

Senioren-Bildungskreis: Tierfilm über den Apollo-Falter, Fr., 27.1., 15 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5. Vorab Programmvorstellung; Gäste willkommen.

Ev. Schule Schloss Gaienhofen: 26.1., 19 Uhr Infoveranstaltung für alle Schularten im Kulturpunkt Rielasingen.

AWO-Clubprogramm vom 26.-31.1. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12.-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr Nintendo Wii. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Babysitterkurs der AWO-Elternschule am Fr., 3.2., 15.30-19.30 Uhr und Sa., 4.2., 9-14.30 Uhr für Mädchen und

Jungen ab 12 Jahren im Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen. Anmeldung: Tel. 07731/958081, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, Treffen am 1.2. ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Jahrgang 1936/37: nächstes Treffen am 1.2. ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Veranstaltungen der Jugendmusikschule Singen im Walburgis-Saal: Fr., 27.1., 18 Uhr, Vorspiel »Jugend musiziert« (Teilnehmer stellen sich vor). Sa., 28.1., 19.30 Uhr, zweites Studiokonzert »Palette-Flüte francaise« Nathanael Carré. Nächster Ausbildungskurs bei den Johannitern zur Betreuung demenziell erkrankter Menschen in Altenpflegeheimen am 30.1., Abendkurs jeweils mittwochs und donnerstags 18.30-21.30 Uhr, ca. 6 Monate. Weiteres Infomaterial bei Ausbildungsleiter Erich Scheu, Telefon 07731/99830, erich.scheu@johanniter.de. Veranstaltungsort: Johanniter-Ausbildungszentrum, Zelglestr. 6, Singen.

Zum Jugendforum am Do., 26.1.2017, 13.15-15.45 Uhr, Festsaal Talwiesenhallen, Rielasingen (Dr.-Fritz-Guth-Str. 7) laden der Jugendrat, Bürgermeister Ralf Baumert und das Kinder- und Jugendförderteam ein. Themenvorschläge per Mail an kjf.riwo@gmail.com (bitte Namen und Schule angeben). Das Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, hat am So., 29.1., von 14.30-16.30 Uhr ge-

öffnet. Der Erlös wird an das Kinderheim Peter und Paul, Singen, gespendet. Ist ihre Patientenverfügung noch gültig? Selbstbestimmte Vorsorge - rechtliche Betreuung/Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung. Am Mittwoch, 1. Februar, 19 Uhr findet in der Unterkirche Rielasingen eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema statt. Referent ist Klaus Wagner, Geschäftsführer beim SKM Betreuungsverein Landkreis KSTZ.

**SCHULER GmbH**  
Wir handeln mit Werten

**Gold + Silber (An- und Verkauf)**  
✓ Verkauf von Münzen und Barren  
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?  
Sichern Sie Ihr Ersparnis mit Edelmetallen!  
Wir beraten Sie!

|                                                                                                                                                        |                                                                                                                                        |                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Singen</b><br>Ekkehardstraße 35a<br>(neben Orthopädischschuhtechnik Ehrle)<br><b>jeden Montag</b><br>von 10:00 - 13:00 Uhr<br>von 14:30 - 17:30 Uhr | <b>Konstanz</b><br>Katzgasse 13<br>(neben Volkshochschule)<br><b>immer Di. + Fr.</b><br>von 10:00 - 13:00 Uhr<br>und 14:30 - 17:30 Uhr | <b>Überlingen</b><br>Münsterstraße 42<br>(ggb. Sanitätshaus)<br><b>immer Mi. + Do.</b><br>von 10:00 - 13:00 Uhr<br>und 14:30 - 17:30 Uhr |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889  
www.schulergmbh.de

Aach

# Netzwerk mit Vorbildcharakter

## Neujahrsumtrunk des Sozialen Netzwerkes

»Was in anderen Gemeinden der kommunale Neujahrsempfang ist, das ist in Aach der schon zur Tradition gewordene Neujahrsumtrunk des Sozialen Netzwerkes«, erklärte Bürgermeister Severin Graf in seinem Grußwort. »Mit diesem Neujahrsumtrunk wollen wir uns bei unseren Mitarbeitern, Mitgliedern und Unterstützern bedanken«, ergänzte Ulrike Werner, zweite Vorsitzende des Vereins. Etwa 50 Gäste – auch aus umliegenden Gemeinden – waren der Einladung in diesem Jahr gefolgt. Immer wieder wurde er von anderen Gemeinden auf die Arbeit des Sozialen Netzwerkes angesprochen, betonte Bürgermeister Graf. Das mache ihn stolz und zeige, dass die Leistung des Vereins überörtlich wertgeschätzt werde. Besonders würdigte er in diesem Jahr auch die Arbeit des Helferkreises für Flüchtlinge, der seit über einem Jahr weitgehend im Stillen eine vielfältige, wertvolle Arbeit leiste, wie der gerade erschienene Tätigkeitsbericht zeige. Das Soziale Netzwerk arbeitet personell eng mit dem Helfer-



Eine großzügige Spende von 700 Euro aus dem Erlös ihres Verkaufsstandes beim Klosemarkt überreichten die Gymnastikfrauen dem Sozialen Netzwerk in Aach. swb-Bild: Soziales Netzwerk

kreis zusammen und stellt für dessen Arbeit auch seine Räumlichkeiten zur Verfügung. Einsatzleiterin Ingrid Gielen konnte über eine weiter wachsende Zahl von Einsätzen in der Nachbarschaftshilfe, der Begegnungsstätte und beim Fahrdienst berichten. Dies erforderte aber auch einen zunehmenden Verwaltungsaufwand. Sie zeigte sich daher be-

sonders dankbar, dass sie mit Helga Ramisch und Dagmar Brauer zwei Kräfte gewinnen konnte, die sie bei ihrer Arbeit hervorragend unterstützen. Für die wachsenden Einsatzzahlen sucht das Netzwerk aber auch dringend neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Fortbildungsveranstaltungen wie der Altenhilfekurs bieten Qualifizierungsmöglichkeiten, an de-

nen nicht nur Mitglieder teilnehmen können. »Unsere Nachbarschaftshelferinnen und -helfer sind Vertrauenspersonen ihrer betreuten Kunden und werden meist als Freunde willkommen geheißen«, freute sich Ingrid Gielen. Drei jugendliche Praktikantinnen und ein Praktikant, alle Schüler des Nellenburg-Gymnasiums Stockach, stellten sich den Gästen vor. Sie absolvieren in diesem Jahr ein freiwilliges soziales Praktikum beim Sozialen Netzwerk in Aach. Der erste Vorsitzende Horst Liebmann zeigte sich dankbar und erfreut, dass diese jungen Leute sich freiwillig für einen sozialen Zweck engagieren. Ein ganz besonderer Dank galt den Gymnastikfrauen, die wieder einen großen Teil ihres Erlöses am Klosemarkt dem Sozialen Netzwerk spendeten. Auch bei den Mitarbeitern der Stadt, dem Bauhof und dem Hausmeister der Grundschule, Jürgen Bader, bedankte sich Horst Liebmann für ihre stets unbürokratische und bereitwillige Unterstützung. redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

## Kopien oder Eigenschöpfung?

Sind die Werke von Benedikt Gambs und von Franz Ludwig Hermann in der Barockkirche in Hilzingen wirklich einmalig? Oder haben Gemälde anderer Künstler sie mit inspiriert? Diesen Fragen geht der Kunsthistoriker und Verfasser des aktuellen Kirchenführers, Paul Schmidle aus Rheinfelden, nach. Er referiert über die Kunstgeschichte der Peter-Thumb-Kirche am Montag, 30. Januar, um 19.30 Uhr im Pfarrer-Geißler-Haus und wird die künstlerisch bedeutenden Altar- und Deckenbilder einer kritischen Betrachtung hinsichtlich ihrer »Einmaligkeit« unterziehen. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen der Kirchenrenovierung zugute. Infos: [www.baufoerderverein.kath-hilzingen.de/](http://www.baufoerderverein.kath-hilzingen.de/).

Engen

## Ein tierischer Filmspaß

Am Dienstag, 31. Januar, um 16 Uhr können sich Kinder ab 6 Jahren auf einen lustigen und spannenden Filmnachmittag freuen. Der Überraschungserfolg von 1995, ein wunderbar unterhaltsamer Familienfilm, wurde für sechs Oscars nominiert, unter anderem für »Bester Film«, »Beste Regie« und »Bestes Drehbuch«. Eine Anmeldung zum Kinonachmittag ist nicht erforderlich. Weitere Infos in der Stadtbibliothek Engen oder unter 07733 501839.

Büßlingen

# Harmonischer Taktstockwechsel

## Beim Musikverein Büßlingen

Mit dem »Castaldo Marsch« wurde die Generalversammlung des Musikvereins »Harmonie« Büßlingen eröffnet. Vorstand Tobias Schmidle begrüßte die Musiker und Gäste, ehe Schriftführer Christian Müller auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken ließ. Kassiererin Corina Schmidle wurde eine einwandfrei geführte Kasse durch die Prüfer Ulrike Fleischhauer und Oswin Weber bescheinigt. Einen besonderen Dank richtete Kathrin Dold an die motivierte Jugend des Vereins, wie auch an Dirigent Andreas Meier, der die musikalische Leitung seit September 2016 übernommen hatte. Er schilderte dann die musikalische Entwicklung der letzten



Andreas Meier und Antonia Meßmer. swb-Bild: Verein

Monate. Mit viel Leidenschaft gelang es Maier gemeinsam mit seinen Musikern, viele gelungene Auftritte und ein Adventskonzert zu absolvieren. Einen mit Blumen geschmückten Taktstock übergab er im Anschluss an seine Nachfolgerin Antonia Meßmer, die fortan die

musikalische Leitung im Musikverein Büßlingen übernehmen wird. Im weiteren Sammlungsverlauf wurden Tobias Schmidle, Corina Schmidle und Christian Bechler für ihre 20-jährige aktive Mitgliedschaft geehrt. Die Entlastung der Vorstandschaft sowie die anstehenden Neuwahlen wurden von Bürgermeister Marian Schreiber geführt. Hierbei konnte er der Vorstandschaft eine einstimmige Entlastung bescheinigen. Bei den Neuwahlen wurde Kathrin Dold für zwei weitere Jahre in das Vorstandsamt gewählt, Corina Schmidle wird das Amt der Kassiererin ein weiteres Jahr bekleiden. Weitere Informationen: [www.mvbuesslingen.de](http://www.mvbuesslingen.de).

Gottmadingen

# Spaß und Spiel in den Ferien

Die Gemeinde Gottmadingen bietet auch in diesem Jahr wieder eine Ferienbetreuung in den Sommerferien von 31. Juli bis 8. September an. Jeweils von Montag bis Freitag zwischen 7.30 bis 16 Uhr findet für Grundschüler eine Betreuung in den Räumen der Hebelschule statt. Natürlich steht die Betreuung auch Kindern aus den Ortsteilen offen. Für Kindergartenkinder ab 3 Jahren findet die

Ferienbetreuung über zwei Wochen vom 7. bis 18. August 2017 jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 12.30 Uhr im Kindergarten »Im Täschen« statt. Ab sofort ist eine Online-Anmeldung zur Ferienbetreuung auf der Homepage der Gemeinde Gottmadingen möglich unter [www.gottmadin.gen.de](http://www.gottmadin.gen.de) unter der Rubrik >Leben in Gottmadingen > Ferienbetreuung.

Engen

## Vom Pazifik zum Atlantik

Die beiden Weltumradler und ausgezeichneten Fotojournalisten Axel Brümmer und Peter Glöckner kommen am Freitag, 3. Februar, 19.30 Uhr, wieder zu einer spannenden Live-Dia-Show in den Veranstaltungsraum der Sparkasse nach Engen. In ihrem neuen Vortrag »Südamerika quer durch – vom Pazifik zum Atlantik« erzählen sie von ihrer neuen Herausforderung: der Durchquerung Südamerikas in seiner ganzen Breite auf den Spuren von Charles Darwin und Alexander von Humboldt. Ausgangspunkt ihrer Reise waren die Galapagosinseln, weiter ging es zu Fuß über vergessene Inkapfade in die eisigen Höhen der Anden bis in die endlose Einsamkeit des Amazonasdschungels. Eintrittskarten gibt es in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Engen-Gottmadingen.

Engen



Material-Collage eines Workshops 2016. swb-Bild: Stadt

## Das Beste aus dem Atelier

Mit einer umfangreichen »Werkschau« eröffnet das Städtische Museum Engen + Galerie im Forum Regional die Saison 2017. Ausgestellt werden Arbeiten, die im Workshop-Atelier 2016 entstanden sind. Zu sehen sind unter anderem Arbeiten mit Acryl, Kreide und Material-Collagen. Die Teilnehmer und Kursleiterin Gabriele Schlenker laden herzlich zu dieser Ausstellung ein, die am Donnerstag, 2. Februar, um 19.30 Uhr eröffnet wird. Weitere Infos unter [www.engen.de](http://www.engen.de).

## GUTE TATEN



Über die schicken neuen Westen für die Therapiebegleithunde des Hegau-Jugendwerks in Gailingen freuen sich Sozialpädagoge Matthias Haas mit seinen Hunden Mitch und Pepe, Ergotherapeutin Andrea Ebert mit ihrer Hündin Bella und Hund Lennon (ohne sein Frauchen Dr. Ines Kuhllicke). Nicht auf dem Foto zu sehen ist Besuchshund Luci mit ihrer Halterin Siobhan O'Connor. Die Westen konnten dank einer Spende der evangelischen Kirchengemeinde Büsingen-Gailingen angeschafft werden. Damit sind die Hunde nun schon von Weitem für die Patienten, deren Angehörige, für die Besucher und Mitarbeiter als zur Einrichtung dazu gehörende Therapiebegleithunde erkennbar. swb-Bild: Rinninsland

Gottmadingen

# Tüftler reparieren kaputte Geräte

Am Samstag, 28. Januar, findet von 14 bis 16.30 Uhr im Parkrestaurant Gottmadingen, Industriepark 200, das sechste Repair-Café statt: Tüftler reparieren dort defekte Geräte aller Art – und bieten Hilfe zur Selbsthilfe. »Sensationell!«, meinte ein Besucher des letzten Repair-Cafés, denn das geliebte Kuscheltier seines Sohnes konnte geflickt werden. Ob kaputte Computer, platte Fahrräder oder eine aus dem Leim gegangene Schublade – um all diese Reparaturen kümmern sich Profis im Repair-Café. Wer Lust hat, kann dabei selbst mit an seinem Gerät herumschrauben – oder sich die Wartezeit bei Kaffee und Kuchen vertreiben. Andreas Lorch, der das Café für die Freie evangelische Gemein-

de organisiert, versichert: »Wir sehen uns nicht als Konkurrenz zu professionellen Reparatur-Dienstleistern.« Denn es handle sich meist um kleine Reparaturen, die für Fachbetriebe ohnehin nicht wirtschaftlich seien. Lorch: »Wir verdienen daran nichts. Es macht uns einfach Spaß, zu basteln und damit anderen Menschen weiter zu helfen. Außerdem wollen wir damit etwas gegen den Müllberg tun.« Die Idee des Repair-Cafés wurde vor sieben Jahren geboren. Weltweit gibt es derzeit etwa 1.200 Repair-Cafés, davon 731 in Deutschland. Der Besuch ist kostenlos. Für erfolgreiche Reparaturen, Kaffee und Kuchen freuen sich die Organisatoren über Spenden. redaktion@wochenblatt.net

Welschingen

## Vergleich mit China

Bei der geplanten Veranstaltung des Sozialverbands VdK Oberer Hegau mit dem Referenten Prof. Dr. Bezold am 26. Januar, 17 Uhr, im Gasthaus Bären in Welschingen gibt es eine Themenänderung: Neues Thema sind »Die medizinischen Dienstleistungen in China zum Vergleich gegenüber dem Deutschen System«. Eintritt ist frei! Infos bei Manfred Flegler, Telefon 07733/1048, E-Mail: [ov-oberer-hegau@vdk.de](mailto:ov-oberer-hegau@vdk.de), [www.vdk.de/ov-oberer-hegau](http://www.vdk.de/ov-oberer-hegau).

## Singen

# Klares Votum für Schaudt-Vision auf dem Scheffelareal

### Investor will 130 Wohnungen und 60 Pflegeplätze auf dem Gebiet realisieren

Einstimmig hat der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen in seiner Sitzung am Mittwoch beschlossen, dass das Entwurfskonzept der Arbeitsgemeinschaft IVG/Schaudt als Rahmenplan die Grundlage für den Bebauungsplan »Scheffelareal« bildet. Damit schloss sich das Gremium der Fachjury an, die dem Plan bei der zweiten Stufe mit 13 zu 1 Stimmen den Vorzug vor dem Konzept »Tanzen-de Häuser« von BPD Immobilienentwicklung GmbH, Stuttgart, GmbH/re2area GmbH Esslingen, gab.

Im Protokoll des Auswahlgremiums heißt es: »Die städtebauliche Figur fügt sich unspektakulär, aber überzeugend und präzise in den städtebaulichen Kontext ein. Durch das Zurücksetzen des U-förmigen Baukörpers in der Überarbeitung bietet der Straßenraum der Bahnhofstraße eine höhere Attraktivität, die sich auch im platzartigen Vorbereich der städtebaulichen Dominante manifestiert.«

Nach Meinung des beteiligten Fachgutachters Professor Leonhard Schenk von der HTWG Konstanz »ist eine angemessene

Mischung aus frei finanziertem Wohnungsbau, Kleingewerbe, Pflegeheim, betreutem Wohnen an diesem innerstädtischen, zentralen Standort sinnvoll und gut vertretbar.«

Mit 12.557 Quadratmetern Wohnfläche werden 131 Wohnungen im KfW 55-Standard sowie 60 Pflegezimmer realisiert. Letztere finden im 1. bis 3. Stock des u-förmigen Gebäudes an der Bahnhofstraße Platz. In den beiden Stockwerken darüber sind 20 Wohnungen für betreutes Wohnen angedacht. Ein achtstöckiges Gebäude am ehemaligen Conti-Hochhaus sowie ein fünfstöckiger Riegel zur Hauptstraße sowie fünf beziehungsweise sechs Punkthäuser auf dem Scheffelareal runden das Gesamtpaket ab. Auf dem Gelände sollen zudem ein Restaurant und ein Café Platz finden.

Wie Stadtplaner Adam Rosol erklärte, hat der Investor noch keinen Zeitplan für die Bebauung genannt. Jedoch habe er angedeutet, dass die Realisierung in vier Bauabschnitten durchgeführt werden soll. Zuvor gilt es, die Grundstücksfra-



Gut sind auf dem Plan das Eckgebäude, u-förmige Gebäude, der Gebäuderiegel zur Hauptstraße sowie die sechs Punkthäuser auf dem Scheffelareal zu erkennen.

ge auf dem Scheffelareal zu klären, wobei Oberbürgermeister Bernd Häusler sich vorstellen kann, dass Grundstückbesitzer auch als Teilinvestor auftreten könnten. Überdies stünden im Haushalt für den Ankauf mehrere Millionen Euro zur Verfügung. Für

das Eckgebäude sowie das U-förmige Gebäude seien fast alle Grundstücke schon im Besitz der Stadt, verriet Häusler. Zudem gäbe es zwei Pläne, bei der Alternative sei ein Punkthaus ausgespart.

Als »worst Case« bezeichnete der Oberbürgermeister die

Möglichkeit, dass die Stadt gemäß §§ 165ff Baugesetzbuch bei einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme im Sinne des öffentlichen Interesses die Möglichkeit des Vollzugs der Enteignung habe.

Stefan Mohr  
mohr@wochenblatt.net

## Worblingen

### Schafflinger im Vorverkauf

Karten für den Narrenspiegel der Worblinger Narrenzunft Schafflingen, der am 18. Februar in der Hardberghalle jung und alt begeistern wird, können am 4. Februar im Narrenschopf in der Liebenfelsstraße hinter dem alten Rathaus, dem jetzigen Dorfmuseum, zwischen 11 bis 12.30 Uhr erworben werden. Der weitere Vorverkauf startet ab 7. Februar beim Schlegelebeck in Worblingen. Eintrittskarten für die »Mega-Party« am Fasnachtssamstag gibt es ab 25. Februar im Vorverkauf bei »Laden 34« und Schlegelebeck.

## Friedingen

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren beim Spielmanns- und Fanfarenzug des TV Friedingen. Am Samstag, 28. Januar, ist es soweit: Das lang ersehnte Fanfarenzugtreffen in der Schloßberghalle in Friedingen mit über sechs Fanfarenzügen wird stattfinden. Anschließend wird Maik Dodaro für Stimmung sorgen. Einlass ist um 18.30 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr.

## Rielasingen-Worblingen

# Schluss mit Container

## Ten-Bink-Schule bei Fest eingeweiht

Im Rahmen eines großen Schulfestes konnte nun die für rund 4,2 Millionen Euro errichtete und energetisch sanierte Ten-Brink-Schule festlich eingeweiht werden.

Bürgermeister Ralf Baumert fand, dass man hier bereits eine gute Entscheidung getroffen habe, als man den Mut zur Gemeinschaftsschule bewies. Nun gelte es, baulich den passenden Rahmen dafür zu schaffen, in dem man nicht nur lernen, sondern auch »chillen« könne. Besonders ansprechend sind für



Architekt Oliver Graf spricht zu den Festgästen.

den Bürgermeister neben der künftig vermutlich halbierten Energiekostenrechnung die frischen Farben Orange und Grün, die dem sachlichen Bau ihre besondere Note geben.

Schulleiter Werner Metzger blickte auf die Bauzeit zurück. Es habe ein erstaunlich gutes Miteinander zweier ganz unterschiedlicher Systeme gegeben, das geprägt gewesen sei von gegenseitiger Wertschätzung, meinte er in seinem Grußwort. Die elf Monate im Container während der Bauzeit seien ein Erlebnis gewesen, aber nochmal wollte man das nicht erleben müssen. In dem Gebäude sein nun der Lernort Schule gut verwirklicht, befand er. Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger bedauerte es dagegen, bereits zu alt für die Schule zu sein, denn hier wäre sie sicher gerne zum Lernen gekommen.

Die Gemeinde habe hier umgesetzt, was mit dem »Kinderland Baden-Württemberg« gemeint sei. Und mit der Gemeinschaftsschule habe man eine leistungsstarke und sozialge-

rechte Schule der Vielfalt geschaffen, in der die Unterschiedlichkeit der Kinder gefördert werde.

Architekt Oliver Graf zeigte sich zufrieden, dass man sowohl die Bauzeit wie den Kostenrahmen eingehalten hatte, obwohl man hier ein Gebäude fast in den Rohbauzustand zurückversetzen musste. Er dankte besonders Bauleiter Peer Mennecke, der dafür sorgte, dass weder der Finanz- noch der Zeitplan aus den Fugen geriet und der eine neue Schule schuf.

Statt Blumen oder dem symbolischen Schlüssel gab's eine reale Spende an den Förderverein der Schule. Schließlich war die Schuleinweihung nur ein Etappensieg, und nun geht die Sanierung bei der Schulsport-halle weiter, für die 2,3 Millionen Euro im Finanzplan stehen.

Oliver Fiedler  
fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr  
Fotos unter:  
wochenblatt.net/bilder

## NÄRRISCHER EINKAUFSABEND

Große Auswahl, tolle Sachen, braucht ein Narr zum Fasnet machen.

**10% AUF DAS GESAMTE SORTIMENT\***

am 26. Januar 2017 · von 18 - 20 Uhr

\*am Einkaufsabend ab 18 Uhr

Stockach · Meßkircher Str. 1 · Tel. 07771 9307-20

**ZG Raiffeisen Markt**

Meine Region. Meine Produkte. Mein Markt.

## KARTENVORVERKAUF im WOCHENBLATT für NARRENSPIEGEL 6.0

Besuchen Sie den NARRENSPIEGEL 6.0 der Poppele-Zunft Singen am **Freitag, 10.02.** und **Samstag, 11.02.2017** in der Stadthalle Singen (Einlass ab 18.30 Uhr)

**NEU: Beginn 19.30 Uhr**

Kartenvorverkauf ab **18.01.2017** beim Singener WOCHENBLATT, bei der Touristinfo in der Marktpassage oder in der Stadthalle oder online über **www.stadthalle-singen.de**

Es erwartet Sie:

- ein gestrafftes, kurzweiliges Programm
- ab ca. 23 Uhr Party in der »reif & sexy Bar« mit Musik, Tanz und guter Laune

### Atelier & Teppichklinik Shiras

Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich! Zum ersten Mal in Deutschland!

**Wir bieten:**

- Reinigung und Reparatur von Teppichen aller Art.
- dazu gehört:**
- Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.
- Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.
- Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.
- Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.
- Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.

**Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein in die Welt von 1001 Nacht.**

**20% Winterrabatt!**

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel: 07731-18 60 10  
www.teppichklinik-shiras.de **P** (hinterm Haus)